Mit dem E-Bike über die Alpen

Fahren mit Elektroschwung: Durch das Münchner Seenland rollen Sie auf Ihrem E-Rad quer durch das Voralpenland hinein in die Alpen. Sie radeln am Fuße der Zugspitze nach Österreich und durch das Inntal in die Hochalpen. Über den Reschenpass gelangen Sie nach Italien. Auf der Südseite der Alpen begrüßt Sie im Vinschgau der mächtige Gebirgsstock der Ortlergruppe, und schließlich rücken die Dolomiten ins Blickfeld. Den zauberhaften Abschluss findet dieses einmalige Landschaftserlebnis mit dem E-Rad bei der Abfahrt vom San-Giovanni-Pass, den smaragdgrünen Gardasee im Blick. Römische Villen, Meran und Bozen, uralte Fresken, romantische Laubengänge, romanische Landkirchen und die Kathedrale von Trient sind nur einige Stationen auf Ihrer Reise. Das Reiseerlebnis, die Wegführung und die Streckenlängen sind speziell auf die E-Räder abgestimmt. Sie können Routenlängen von bis zu 95 Kilometern durch die Unterstützung des Elektromotors mit viel Freude fahren. Lernen Sie neben der einzigartigen Landschaft und Kultur der Alpen einen ganz besonderen Fahrspaß kennen!

Termine: 30.05.2017, 01.09.2017

Dauer: 9 Tage

Preis: ab 1.695 €

Höhepunkte der Reise

- Landschaftserlebnis Alpen
- Radeln mit Elektroschwung: Komfortables und entspanntes Radfahren mit hochwertigen E-Bikes
- Streckenlängen, Routen, Bergpanoramen, Wegeverhältnisse und Besichtigungsprogramm verbinden sich zu einem großartigen Reiseerlebnis

Ihre Reiseleitung

Christian Bischop

Ihr Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Landsberg

Anreise nach Landsberg am Lech. Die Altstadt am Hochufer der Lech erkunden Sie auf einem abendlichen Bummel. Besonders sehenswert sind der Hauptplatz mit seinen prachtvollen Rokokofassaden und das Bayertor aus dem 15. Jahrhundert. Es ist eines der schönsten und imposantesten Stadttore Bayerns.

2. Tag: Richtung Alpen

Ihr Weg führt Sie entlang des Lechs nach Süden. Die Berge im Blick, geht die erfrischende Fahrt entlang der historischen Route der Via Claudia Augusta. Die alte Römerroute war eine der wichtigsten Verbindungen der Antike über die Alpen. Ein Vormittagsstopp in Epfach ist lohnenswert. Die romanische Basilika St. Michael gilt als Rarität und ist eine der besterhaltenen romanischen Landkirchen in Bayern. Auf Ihrem E-Rad rollen Sie in Richtung Alpen. Einige Badeseen versprechen kurzweilige Pausen. Entlang der alten römischen Handelsstraße erreichen Sie Peiting, wo Sie die Ausgrabungsstätte eines römischen Atriumhauses besichtigen. Auf hügeliger Strecke, meist auf asphaltierten Wirtschaftswegen, passieren Sie den Lechstausee und radeln entlang des Forggensees mit wunderbaren Ausblicken auf Füssen zu. Ein Stadtbummel macht Sie mit Füssen, der ehemaligen Sommerresidenz der Fürstbischöfe von Augsburg, bekannt. Manches Kleinod gibt es zu entdecken, wie die Spitalkirche, mit ihren Außenfresken ein originelles Werk des Baumeisters Franz Karls Fischer.

Radstrecke: ca. 81 km

3. Tag: Auf der Via Claudia

Heute geht es in die Berge. Gegen Mittag erreichen Sie das malerische Reutte im Lechtal. Hoch über Reutte erhebt sich die Ruine Ehrenberg. Im 14. Jahrhundert war das Burgensemble eine der gewaltigsten und bedeutendsten Festungsanlagen in Europa. Dann radeln Sie mit Elektroschwung hinauf nach Heiterwang am See. Mit eindrucksvollen Blicken auf Berge rollen Sie durch das idyllische Alpendorf Bichelbach zu ihrem Tagesziel Ehrwald. Am Fuße des Wetterstein-Gebirges mit der 2.962 Meter hohen Zugspitze gelegen, bietet Ehrwald ein gewaltiges Alpenpanorama.

Radstrecke: ca. 48 km

4. Tag: Im Inntal

Am Morgen überbrücken Sie ein für E-Räder nicht geeignetes Wegstück bis Schloss Fernstein per Bustransfer. Auf Ihrem E-Rad rollen Sie dann nach Nassereith. Sie folgen dem Originalverlauf der Via Claudia Augusta nach Imst. Der hübsche Bergort lohnt eine Pause. Auf einem Spaziergang lernen Sie die Rosengartenschlucht kennen. Der Schinderbach gräbt sich hier auf eineinhalb Kilometern durch eine eindrucksvolle Schlucht bis zur Johanneskirche. Der

Kampf zwischen Wasser und Gestein zwischen über 100 Meter hohen Felswänden ist ein besonderes Alpenerlebnis. Die Rosengartenschlucht ist zudem wegen ihrer besonderen Tier- und Pflanzenvorkommen eines der wertvollsten Bergbiotope Tirols. Wieder auf den EBikes, erreichen Sie nach kurzer Zeit den Inn, dessen Flusslauf Sie bis Landeck folgen. Der Inn bildet hier, vom Reschenpass kommend, einen Talkessel. Schon von Weitem sehen Sie das wuchtige Schloss Landeck, das Sie besichtigen. Dann trägt Ihr E-Rad Sie vorbei an Zweitausendern hinauf in den Bergort Ried im Oberinntal.

Radstrecke: ca. 77 km

5. Tag: Über den Alpenkamm nach Südtirol

Auf zum Reschenpass. Morgens rollen Sie auf Ihrem E-Rad im enger werdenden Tal nach Pfunds. Wegen Steinschlaggefahr ist die Passage zwischen Pfunds und Nauders mit dem Rad nicht befahrbar. Ein Bus bringt Sie nach Nauders. Dort steigen Sie wieder auf Ihr E-Rad und fahren den Reschenpass hinauf. Von der Passhöhe genießen Sie einen einmaligen Blick über den Reschensee. Eigenwillig mutet der alte Kirchturm von Graun an, der sich im See aus dem Wasser erhebt. Nun geht es in flotter Fahrt bergab. Der Vinschgau hat, bewacht vom majestätischen Bergstock der Ortlergruppe, über 300 Sonnentage im Jahr. Verträumte Südtiroler Bergdörfer fliegen vorbei. Sie radeln durch eine alpine Bilderbuchlandschaft im Etschtal stets sanft bergab auf wunderbarer Strecke. Die Spitalskirche in Latsch ist mit ihrem gotischen Flügelaltar eine Station auf Ihrer Fahrt nach Naturns. Hier bestaunen Sie die Prokuluskirche, eine der ältesten Kirchen Tirols, mit berühmten Außenfresken. Am Nachmittag erreichen Sie Meran. Ein Bummel durch den wunderschön gelegenen Kurort rundet den erlebnisreichen Tag ab.

Radstrecke: ca. 97 km

6. Tag: Im Etschtal nach Bozen

Wunderbare Radwege führen Sie durch die Obstgärten leicht bergab auf Bozen zu. Sie entdecken bei einem Stopp in der Pfarrkirche zu Niederlana den berühmten Schnatterpeck-Altar. Einzigartig vor der Kulisse der Dolomiten gelegen, erkunden Sie Bozen mit seinen Laubengängen und dem berühmten Obstmarkt bei einem Stadtbummel. Dann haben Sie Zeit zur freien Verfügung – vielleicht für einen Caffè auf der Piazza Walther. Am frühen Abend geht es hinauf zum Oberpfaffstallerhof hoch über Bozen . In einer der schönsten Bauernstuben werden Sie von der Familie Oberrauch zum Abendessen erwartet, natürlich hausgemacht mit Produkten vom eigenen Hof.

Radstrecke: ca. 36 km

7. Tag: Richtung Süden

Dann folgen Sie der Etsch in Richtung Süden. Mehr als zwanzig Burgen und Schlösser bewachen ringsum Ihre Fahrt durch ein breites, fruchtbares Tal entlang der Etsch nach Neumarkt. Die Laubengänge des Ortes sind besonders schön. Rasch geht die Fahrt nach Sarlurn. Das schmucke Städtchen mit seinen Renaissancevillen ist der südlichste Ort Südtirols. Am Nachmittag erreichen Sie nach wunderbaren Fahr- und Landschaftserlebnissen Trento. Hier fiel mit dem Konzil von Trient im 16. Jahrhundert der Startschuss zur Gegenreformation. Abends erkunden Sie die Altstadt und die berühmte Kathedrale. Im 13. Jahrhundert im romanisch-lombardischen Stil errichtet, beherbergt sie eine allegorische Rosette im nördlichen Querschiff, auch »Glücksrad« genannt.

Radstrecke: ca. 69 km

8. Tag: Der Gardasee

Entdecken Sie Trento auf einem Stadtbummel. Die historische Innenstadt ist bemerkenswert. Renaissance und Barock bilden im Stadtbild eine spannungsreiche Einheit. Der Domplatz mit der Kathedrale und dem Neptunbrunnen ist einer der schönsten Plätze Oberitaliens. Dann trägt Ihr E-Rad Sie in Richtung Süden. Das Tal weitet sich. Die schöne Innenstadt von Rovereto bietet sich für eine Pause an. Zwischen Rovereto und dem Gardasee erhebt sich ein Bergrücken, über den die Venezianer einst ihre Schiffe zogen, um mit der Herrschaft über den Gardasee die Streitigkeiten der Lokalfürsten Oberitaliens zu beenden. Diesen Bergrücken gehen Sie mit Elektroschwung an. Oben bietet sich ein großartiges Bild. Eingerahmt in Zweitausender liegt der Gardasee glitzernd vor Ihnen. »Wie sehr wünschte ich meine Freunde einen Augenblick neben mich, dass sie sich der Ansicht erfreuen können, die vor mir liegt!«, schwärmte Goethe einst, als er von diesem Punkte aus den Gardasee betrachtete. Nun erwartet Sie eine rauschende Abfahrt hinunter zum See. Ein Bummel an der Uferpromenade von Riva lässt Sie Ihre Ankunft am Gardasee in besonders angenehmer Weise genießen. Ein kurzer Transfer bringt Sie am Nachmittag zu Ihrem Hotel bei Torbole.

Radstrecke: ca. 65 km

9. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Bahnhof in Rovereto, wo Sie den Zug nach München besteigen.

Ihre Unterkünfte:

Hotel Goggle***, Landsberg Lech (1 Nacht)

Luitpoldpark-Hotel****, Füssen (1 Nacht)

Wellness-Sporthotel Alpenhof****, Ehrwald (1 Nacht)

Hotel zur Post****, Pfunds (1 Nacht)

Hotel Adria****, Meran (1 Nacht)

Parkhotel Luna Mondschein****, Bozen (1 Nacht)

Hotel Buonconsiglio****, Trento (1 Nacht)

Hotel Rovereto***, Rovereto (1 Nacht)

(Änderungen vorbehalten!)

Generelle Hinweise:

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 28 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Eine Kreditkartenzahlung ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Bitte geben Sie bei der Buchung unbedingt die Körpergrößen aller Teilnehmer an, damit wir die Leihräder vor Ort optimal auf Sie anpassen können. Hierfür steht Ihnen die Bemerkungszeile im Online-Anmeldeformular und unser ZEIT REISEN Anmeldeformular zur Verfügung.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Termine und Preise:

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **17 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
30.05.2017	07.06.2017	Min. 12, Max. 24	1695 €	245 €
01.09.2017	09.09.2017	Min. 12, Max. 24	1695 €	245 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen:

- Acht Übernachtungen mit Frühstück in ausgewählten Hotels
- Acht mehrgängige Abendessen
- Elektrorad mit Achtgang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse
- Fahrradtasche für das Tagesgepäck
- Picknickservice
- Alle Führungen, Eintritte, Transfers laut Programm
- Kleinbus mit Radanhänger als Begleitfahrzeug
- Gepäcktransport und Service für Gepäckstücke bis 20 kg
- Eintrittsgelder und Transfers laut Programm
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung

Nicht enthaltene Leistungen:

- Anreisepaket: Ab Ihrem Heimatbahnhof nach Landsberg und ab Rovereto zurück, inkl. Sitzplatzreservierung auf der Strecke Rovereto – München und Gruppentransfer Hotel Torbole – Rovereto: 2. Klasse 145 €; 1. Klasse 215 €
- Picknickkosten Umlage 8 bis 9 € pro Picknick
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen. Umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalterpartner:

Die Landpartie

Ihre Ansprechpartnerin:

Jana Wiepcke
Telefon: 040-3280-496
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen: www.zeitreisen.zeit.de/rad-alpen